

Freitag, 23. September (Helene)

FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU - Schwadorf, Sportstadion "Alte Au", 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Sonntag, 25. September (Nikolaus)

EINWEIHUNG des KNEIPP-BRÜNDLS am Michelsberg (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Fahrgemeinschaft Abfahrt Bhf.-Parkplatz: 13 Uhr, GZ: 1,5 Std., Anmeldung bis 21. 9. 2005 bei Fr. Linsbichler 02266/65 888

Donnerstag, 29. September (Michael)

LANGSAMLAUFTREFF + NORDIC-WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Ausstellung

AUSSTELLUNG „SILBER SHEU“ im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie Dachgeschoss; Eröffnung am 23. Sept. 2005, 19.30 Uhr, Ausstellungsdauer bis 2. Oktober 2005, Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS, Hauptstr. 27
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 20.30 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416
Ausstellungseröffnung: 3. September 2005, 16 Uhr
PÉTER MATUSZ – Malerei – Ungarn
ELISABETH MINICHBAUER – Gebrauchskeramik – Stockerau
Ausstellungsdauer: bis 8. Oktober 2005



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: Tel. 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

55. SONDERAUSSTELLUNG:

"DIE JAHRE VON 1938 BIS 1945 IN PLAKATEN" (bis Jahresende '05)

Siegfried-Marcus-Automobil-Museum

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Kurse

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche
Info: 0699-108 400 76

AEROBIC und YOGA mit Silber Sheu (Yogameisterin),

ab 8. September jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit!
Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstraße 18

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr, VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West jeden Mi von 20 - 22 Uhr
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West, Do von 16 - 17 Uhr
SENIORENTANZ, VS West, Do von 16 bis 17 Uhr, INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek
0664/44 32 726, www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl. Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 - e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

8 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
4x Erlebnisturnen, 3x Sportkids, 1x Tanzen
12 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
7x Fit is a hit (Einsteigersport), 5x Power & Fun
VOLLEYBALL-SEKTION "X-VOLLEY":
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U 11
Nähere Infos bei Ilse Wimmer, 0676/48 69 158,
Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: <http://stockerau.sportunion.at>

dipl. Gesundheitstrainer
dipl. Entspannungstrainer
Nordic Walking- u. Laufinstructor
systemischer Coach

Fitness für Körper, Geist und Seele

ING. OTHMAR ZEILER-RAUSCH

mobil: 0699/8848 0911
tel.: 02266/65034
othmar.zeiler-rausch@tele2.at

Erstellung ganzheitlicher Bewegungsprogramme
Lösungsstrategien zur Stressvermeidung und Stressumgang
Anleitung für optimierte Wohlfühlfitness und Gewichtsreduktion
Unterstützung und Begleitung bei Problemlösungen

NORDIC WALKING
- aber richtig!
Beginn Sept. (5 Einheiten)
f. Fortgeschrittene u. Anfänger

NEU: LAUFTRAINING
in Stockerau u. Korneuburg
unter ärztlicher Leitung
kostenloser Infoabend 20.09.05

Zu wenig Bewegung? Zu viel Stress? Verspannungen?
Gelenks- und Wirbelsäulenprobleme?
Wohlbefinden und Gesundheit
sind die
Summe richtiger Bewegung!

Lernen Sie korrektes **Tai Chi** bei Lehrtrainer
Dipl. Ing. Thomas Hartbach

Unverbindliche
Schnupperstunde
zum Kennenlernen
Mittwoch, 28. 9. 2005,
20 Uhr,
Pfarrkirche Stockerau

 Seiteneingang außen
rechts, 1. Stock, Meditati-
onsraum, bequeme
Kleidung, dicke Socken,
dicke Decke! Information:
Tel.: 0699 - 108 400 76

Englischkurse für Kinder ab 2 Jahre

Unterricht nach der Helen-Doron-Methode
Beginn Oktober 2005 - Anmeldung
zum unverbindlichen Infoabend unter
Tel. 02266/65034, Martina Zeiler-Rausch



Harald G. Reichmann
Dipl. Lebens- und Sozialberater
Trainer, Outdoor Guide
Tel: 0676/524 68 24
E-Mail: reich.mann@aon.at

- Lebens-, Berufs- und Karriereplanung
- Image- und Bewerbungstraining
- Coaching von Einzelpersonen, Teams und Arbeitsgruppen
- Konflikte am Arbeitsplatz
- Burnout-Prophylaxe

JUDOCLUB STOCKERAU

Judotraining:

Anfänger-Kurs f. Kinder	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Kinder I:	Mo	17.30 - 19.00 Uhr
Kinder II:	Mo, Do	16.00 - 17.30 Uhr
Jugend:	Di, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
Erwachsenen:	Mi, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
Haltungsturnen u. Wirbelsäulen-Gymnastik:	Mo, Di	19.30 - 20.30 Uhr
(Schwerpunkt Kraftausdauer) Fr		19.30 - 20.30 Uhr
Soft und Light: (Gesundheitsgymnastik f. EinsteigerInnen)	Do	18.30 - 19.30 Uhr
Gymnastik und Konditionstraining:	Mi	19.30 - 20.30 Uhr

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winklbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums Alte Au statt. Anmeldung zu den Trainingszeiten
Judo-Club Stockerau Sportzentrum Alte Au, 2000 Stockerau, Tel. u. Fax: 02266/65401

ENERGETHIKERIN

BALANCE VON KÖRPER UND SEELE

Das Hände auflegen ist eine uralte Methode, die zu Stärkung und Regenerierung von Körper, Geist und Seele führt. Wir können die Selbstheilungskräfte aktivieren, den Energiefluss anregen, Blockaden lösen und Schmerzen lindern.

SCHAMANISCHE AUSBILDUNG
EDELSTEINE UND KRISTALLE
HANDAUFLEGER
REIKI
AURA FÜHLEN - CHANNELN
PENDELN und RÄUCHERN
BACHBLÜTEN
TAROT
Termin nach Vereinbarung ALOE VERA-Beratung und Verkauf

BRIGITTA STALLECKER
2104 Spillern
Quellengasse 6
Tel. 0699/119 87 040
www.seelenbalance-bristall.com

Kinesiologie
Legastenietraining
Dyskalkulietraining
Sprachheilpädagogik

Unterstützung bei Lernproblemen,
Verhaltensauffälligkeiten,
psychischen und physischen Störungen
für Jung und Alt.

Info unter www.sonjaschiller.at.tf oder 0676/6046804

Schnupperkurse ZEICHNEN

- Anfänger und Hobbykünstler
- Donnerstags ab 19:00 Uhr im Cafe Schwarz, Heidstr. 39
- Info, Anm.: 0676 30 575 30
- Eine Initiative der P. LEEB "Taktgefühl + Harmonie" KEG zur Förderung von StudentInnen der Akademie der bildenden Künste





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

ACHTUNG!

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 1. Oktober 2005, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirensensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwellender Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 1. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels E-Mail unter
noezsv@noezsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN

Freiwillige Feuerwehr Stockerau

Verschiedene Einsätze

Am 4. August 2005 begann der Einsatztag um 07:00 Uhr mit einem technischen Einsatz im Stadtgebiet. Ein Mauer Sims entlang der Hauptstraße unweit der Fa. Stefsky drohte abzustürzen. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits Mauerteile abgebröckelt. Mittels der Drehleiter wurde das restliche lose Material entfernt.



In den Nachmittagsstunden wurde die Feuerwehr Stockerau abermals alarmiert. Einsatzgrund war ein Wohnungsbrand, der sich anschließend als Verrauchung durch angebrannte Speisereste heraus stellte. Der Wohnungseigentümer war vermutlich eingeschlafen.



aus. Hierbei zog er sich leichte Verbrennungen an der Hand zu. Bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes wurde der Wohnungseigentümer

Am nächsten Morgen wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau abermals zu einem Brandeinsatz alarmiert. In

fen. Als er von Nachbarn auf den Brand aufmerksam

gemacht wurde, warf er den Kochtopf zum Fenster hin-

von der Feuerwehr versorgt.

einer Lagerhalle der Fa. Frischeis stand ein Elektrostapler in Brand. Während sich die Feuerwehr in Anmarsch befand,

gelang es dem firmeninternen Brandschutzbeauftragten, den Stapler aus der Halle zu bringen und den Brand mittels Feuerlöscher

zu bekämpfen. Der eintreffenden Feuerwehr blieben lediglich Nachkontrollen bzw. die Rückstellung der Brandmeldeanlage.

Neue Hochwasserschutzrüstung

Am 29.07.2005 wurden in der Feuerwehrzentrale St. Pölten-Stadt Hochwasserschutz-Materialien übergeben. Die Feuerwehr Stockerau übernahm hierbei zwei Hochleistungspumpen inkl. Schlauchmaterial. Diese Gerätschaften sind so ausgelegt, dass man an zwei verschiedenen Stellen die gleiche Menge Schlauch zu den Pumpen hat. LM Rainer Kreuzmann und LM Michael Meier übernahmen die Gerätschaften,



welche durch den Landesfeuerwehrverband übergeben wurden. Nach einer kurzen Einschulung durch das Landesfeuerwehrkommando und der Pumpenfabrik Flygt wurden die Gerätschaften mit dem Wechsel-ladefahrzeug in die Zentrale nach Stockerau gebracht.

Mit den Pumpen wurde auch ein Einsatzbereich definiert, für den die Gerätschaften zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Feuerwehr Stockerau ist in diesem Aufgabenbereich für den Bezirk Korneuburg und Teile des Tullner Bezirkes zuständig. Bei der Auswahl der Pumpen legte der Landesfeuerwehrverband großen Wert auf Beständigkeit. Die Pumpen sind trockenlaufsicher sowie gegen stark verunreinigtes Wasser resistent.

Kutschenfahrt endete mit zehn Verletzten



Eine achtköpfige Touristengruppe unternahm am Sonntagnachmittag (14. August 2005) eine Kutschenfahrt, die mit einem folgeschweren Unfall enden sollte. Eines der vier Pferde war durchgegangen, die Kutsche, Baujahr 1875, wurde

unkontrollierbar, kam auf die gegenüberliegende Straßenseite und kippte um. Zuvor war das Fuhrwerk in der Brodschildstraße mit einem parkenden Auto und einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammengestoßen. Durch den zweiten Zusam-

menstoß brach das linke Vorderrad weg und die Kutsche kippte auf die Fahrbahn. Die aufgeschreckten Pferde konnten erst beim Bahnhof von einem Passanten angehalten werden. Die verletzten Fahrgäste, allesamt französisch oder englisch sprechend, wur-

den an der Unfallstelle erstversorgt. Dabei kam auch der Rettungshubschrauber Christophorus C9 zum Einsatz, die verletzten Personen wurden in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

www.ff-strockerau.at

27. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST 9. bis 11. September 2005

Freitag, 9. Sept.:	14 Uhr	Einlass
	15 - 19 Uhr	Seniorenachmittag mit dem Pensionistenverband Stockerau. Es unterhalten Sie "Alfred und Franz"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Alfred und Franz", Barbetrieb und Blaulicht-Party, Weinkost
Samstag, 10. Sept.:	14 - 18 Uhr	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit dem "Fahrbach-Trio", Barbetrieb und Weinkost
Sonntag, 11. Sept.:	10 Uhr	Frühschoppen mit der "Schützenkapelle Stockerau"
	16 - 21 Uhr 20 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger" Quiz-Verlosung, Weinkost



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!

Hornissen, Wespen und Hummeln

Schützen – nicht töten

In den Sommermonaten erhält die Freiwillige Feuerwehr Stockerau viele Anrufe von verängstigten Bürgern, die sich durch Wespen oder Hornissen bedroht fühlen und die Vernichtung der Insektenester verlangen. In jenen Fällen, in denen diese Nester eine Bedrohung für den Menschen bzw. für Tiere darstellen, wird die Feuerwehr diesen Dienst natürlich auch ausführen. In vielen anderen Fällen, speziell wenn es sich um ein Hornissennest handelt, sei aber auch auf den Naturschutzaspekt hingewiesen. Die Hornisse – die größte heimische Wespenart – zählt zu den geschützten Tieren. Hornissen, Wespen, Hummeln und Bienen stechen in der Regel nur dann, wenn sie sich bedroht fühlen. Die meisten Menschen verlieren aber ihre Angst, wenn sie sich über Biologie und Lebensweise der Tiere informieren. Die natürlichen Nistplätze der Insekten sind häufig Baumhöhlen in lichten, ruhigen Laubwäldern, am Waldrand oder in Parkanlagen. Leider sind diese natürlichen Lebensräume und Nistmöglichkeiten durch die Nutzungsansprüche des Menschen stark dezimiert worden. Die Tiere müssen daher auf Dachböden, Anstände, Gartenhütten oder in Vogelnistkästen ausweichen.



Dabei sollte sich jeder Gartenfreund über ein Nest in seiner Nähe freuen, denn diese Tiere sind sehr nützlich. Sie müssen ihre Larven mit eiweißreicher Nahrung versorgen und jagen deshalb hauptsächlich Schadinsekten. Die erwachsenen Tiere selbst brauchen kohlenhydratreiche Nahrung, Nektar, Pflanzen- und Obst-säfte. Beim Nektarschlecken auf der Blüte übernehmen sie wichtige Bestäubungsfunktionen, Hornissen, Wespen und Hummeln auch bei kühlem Wetter, denn sie fliegen – im Gegenteil zu Bienen – auch bei Wind und Regen. Wenn Sie sich durch die Anwesenheit eines Wespen- oder Hornissennestes bedroht fühlen, steht die Freiwillige Feuerwehr Stockerau jederzeit zu ihrer Verfügung. Dies gilt beson-

ders, wenn die Nester in unmittelbarer Nähe von Schulen, Kranken- und Altenheimen sowie Kindergärten gebaut wurden.

Entkommene Bienen-schwärme werden entweder von der Feuerwehr oder aber auch von Imkern eingefangen.

Hornissen und Wespen besitzen einen Wehrstachel, der zur Verteidigung eingesetzt wird. Grundsätzlich sind die Stiche nicht gefährlicher als jene von Bienen. Allerdings gibt es immer mehr Menschen, die auf Insektenstiche allergisch reagieren. Einige grundsätzliche Verhaltensregeln sollten daher beachtet werden:

- Vermeiden Sie rasche Bewegungen, wenn eine Biene oder Wespe in Ihrer Nähe ist.

- Meiden Sie Parfüms, Haarsprays, Körper-sprays, parfümierte Sonnencremes oder Rasierwasser.
- Ungünstig sind auch weite, fliegende Kleider, schwarze Stoffe und bunte Muster – besser weiße, grüne oder hellbraune Stoffe tragen.
- Beim Essen im Freien keine Süßigkeiten oder Fleisch bzw. Reste offen stehen lassen.
- Vorsicht beim Turnen oder Spielen im Freien – Schweiß zieht viele stechende Insekten an.
- Halten Sie Abfalleimer im Haus stets gut verschlossen und sauber.
- Vorsicht auch an Orten, wo Tiere (z.B. Hunde oder Katzen) gefüttert werden, verstreute Futterreste ziehen Bienen und Wespen an.
- Halten Sie die Fenster im Schlafzimmer tagsüber geschlossen oder montieren Sie ein Insekten-netz.
- Vorsicht auch im Straßenverkehr – Helm und Handschuhe bei Motorradfahren sind selbstverständlich, ebenso geschlossene Fenster zumindest auf der Fahrerseite in Kraftfahrzeugen.
- Bei bekannter Allergie tragen Sie Ihr Notfall-Set immer bei sich.

Wenn Sie diese Verhaltensregeln beachten, sollte einem ungetrübten Aufenthalt im Freien nichts im Wege stehen.

Erwärmter Schwefelsäurewaggon

Am 19. August 2005 hatte nicht nur die Freiwillige Feuerwehr Stockerau großes Glück. Bei einem mit 55 Tonnen Schwefelsäure beladenen Tankwaggon waren durch einen technischen Defekt die Bremsbacken hängen geblieben (Schwefelsäure ist stark ätzend, kann zu Haut-, Augen- und Atemwegsschädigungen führen und bildet unter bestimmten Voraussetzungen hochgiftige Dämpfe!). Die Waggonräder begannen durch die enorme Hitzeentwicklung zu glühen, wurden brüchig und erwärmten Fahrgestell und den Tank samt Inhalt. Bei Eintreffen der Feuerwehr betrug die Fahrgestelltemperatur noch immer 228,6 Grad, die Tanktemperatur war zum Glück unbedenklich. Da keine akute Gefahr

bestand wurde mit den ÖBB Arbeitern die Bremsen gelöst und der Waggon auf ein Abstellgleis gestellt. Ein Weiterfahren war aufgrund des Defektes unmöglich. Die Ladung musste fachgerecht umgepumpt und schließlich per LKW weitertransportiert werden. Der Vorfall zeigt einmal mehr, wie gefährlich der freiwillige Einsatz für die Sicherheit der Mitmenschen sein kann!



Erste Schadensfeststellung



Das Fernthermometer zeigt 228,6°



Einsatzleiter Herbert Kaller begutachtet den Unglückswaggon

Neues Rot-Kreuz-Fahrzeug im Dienst

Dieser Tage konnte Dienststellenleiter GR DI Andreas Stemberger für das Rote Kreuz Stockerau den neuen Rettungstransportwagen (RTW) des Typs Volkswagen LT 35 offiziell in Betrieb nehmen. Die Kosten von circa 70.000 Euro wurden sowohl aus Beiträgen als auch Spenden unserer Mitgliederwerbeaktion und der Jahressammlung finanziert.

Dieses neue Fahrzeug basiert sowohl auf dem bereits beim Roten Kreuz Korneuburg in Verwendung befindlichen Notarztwagen (NAW) als auch Sekundär-NAW. Durch die adaptierbaren Inneneinrichtungsmodule



Dienststellenleiter DI Andreas Stemberger mit seinen Rotkreuz-Kollegen Daniel Berger und Markus Strenn vor dem neuen Rettungstransportwagen

können diese drei Hochdach-Fahrzeuge untereinander ausgetauscht werden, was zum Beispiel im Rahmen von Serviceterminen zum Tragen kommt. Im Bereich der Krankentransportwagen (KTW) funktioniert dieses Prinzip bereits

ausgezeichnet. Mittels GPS ist es unseren Mitarbeitern möglich, die Einsatzorte innerhalb kürzester Zeit zu lokalisieren und auf dem schnellsten Weg dort hingeleitet zu werden. Der neue Rettungstransportwagen, wie alle neuen Modelle nun

in weißer Außenfarbe, ersetzt das Vorgängermodell, welches über 240.000 km im Dienste des Roten Kreuzes versehen hat.

Dienststellenleiter Stemberger dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihre Spende und ihren Mitgliedsbeitrag mitgeholfen haben, sich selbst, ihren Angehörigen, ihren Freunden und ihren Mitbürgern eine optimale notfallmedizinische Versorgung zu sichern. Auf diese Weise ist es dem Roten Kreuz Stockerau möglich, sowohl für die Stadt Stockerau als auch das nahe liegende Umland die bestmögliche medizinische Versorgung zu garantieren.

Musikschule

Rückschau auf das Schuljahr 04/05



Publikum am Tag der Offenen Tür



Klasse Auer

Unter der neuen Leitung - seit November 2004 - von Mag. Géza-Michael Vörösmarty wurden im abgelaufenen Schuljahr an der Musikschule von 24 Lehrkräften

656 Schüler unterrichtet. Diese absolvierten 48 Veranstaltungen – Klassenabende, traditionelle Großkonzerte, festliche Umräumungen von Gemeindefeiern, und internationale gren-

züberschreitende Musikprojekte. Mehrere Schüler nahmen am Wettbewerb „Prima la musica“ teil und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Innovationen, wie gemischte Klassenabende und vor

allem die „Woche der offenen Tür“ wurden vom Publikum besonders gut angenommen.

NEUES im Schuljahr 2005/06

Anmeldung

(neue Formulare mit Schulbeginn)

Bringt für Schüler und Erziehungsberechtigte eine Entbürokratisierung. Jeder eingeschriebene Schüler bleibt automatisch die folgenden Jahre bis zur Abmeldung (Stichtag 15. Juni) angemeldet. Das heißt, jährliche Anmeldungen sind nach der Systemumstellung im Schuljahr 05/06 für so genannte „Altschüler“ nicht mehr nötig und für „Neuschüler“ gibt es künftig mehr Zeit für ausführliche Beratung.

Unterrichtsform 3er Gruppe

Um der großen Nachfrage bei einigen Instrumenten gerecht zu werden und möglichst vielen lernwilligen Schülern einen Musikunterricht zu ermöglichen, gibt nun neben der 2er Gruppe auch diese Form des gemeinsamen Unterrichts. Volksschüler die den Klassenverband

gewohnt sind und auch Anfänger profitieren von dieser Unterrichtsform.

Musiktheorieunterricht

Für alle Hauptfachschrüler (ohne Erwachsene) verpflichtender mehrstufiger Theorieunterricht nach den neuesten Methoden unter Berücksichtigung der Richtlinien des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

Korrepetition

Fallweise zusätzliche Übungseinheit für begabte Instrumental- bzw. Vokalschrüler zur Vorbereitung auf Wettbewerbe oder besondere Konzertprogramme.

Streicherensemble

Unter der Leitung von Thomas Gröger zur besonderen Förderung des jungen Streichernachwuchses.

MUSIKSCHULE



STOCKERAU

EINSCHREIBUNG

für das Schuljahr 2005/2006

Montag, 5. September - Freitag, 9. September von 14 Uhr - 17 Uhr

AKKORDEON:	Klasse Margit Haller	Mittwoch, 7.9.	Zimmer 05
BALLET *:	Klasse Astrid Renner	Montag, 5. 9.	Saal
BLOCKFLÖTE:	Klasse Mag. Chr. Bärnthaler	Dienstag, 6.9.	Zimmer 11
	Klasse Prof. Beatrix Dutka	Montag, 5.9.	Zimmer 03
	Klasse Karin Huf	Montag, 5.9.	Zimmer 11
CHOR & GESANG:	Klasse Beate Kokits	Montag, 5.9.	Saal
FAGOTT:	Klasse Mag. Walter Jiranek	Montag, 5.9.	Zimmer 02
GITARRE:	Klasse Luzia Busch	Dienstag, 6.9.	Zimmer 12
	Klasse Richard Matula	Montag, 5.9.	Zimmer 06
KLARINETTE:	Klasse Reinhard Posch	Mittwoch, 7.9.	Zimmer 02
KIRCHENORGEL:	Klasse Beate Kokits		
KLAVIER:	Klasse Mag. Adolfo Lopez	Donnerstag, 8.9.	Zimmer 12
	Klasse Prof. Cecilia Chen	Montag, 5.9.	Zimmer 09
	Klasse Mag. Walter Jiranek	Montag, 5.9.	Zimmer 02
	Klasse Birgit Dormeier	Donnerstag, 8.9.	Zimmer 08
	Klasse Marianne Prochaska	Freitag, 9.9.	Zimmer 09
KLAVIER / KEYB.	Klasse Elfriede Sykora	Montag, 5.9.	Zimmer 05
	Klasse Harald Sulzbacher	Donnerstag, 8.9.	Zimmer 07
KEYBOARD:	Klasse Ruoh Jau Bors	Dienstag, 6.9.	Zimmer 09
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG:			
	Klasse Karin Huf	Mittwoch, 7.9.	Zimmer 12
OBOE:	Klasse Elfriede Sykora	Montag, 5.9.	Zimmer 05
POSAUNE/TUBA:	Klasse Mag. Reinhard Fröhlich	Dienstag, 6.9.	Zimmer 03
QUERFLÖTE:	Klasse Prof. Beatrix Dutka	Montag, 5.9.	Zimmer 03
SAXOPHON:	Klasse Manfred Balasch	Mittwoch, 7.9.	Zimmer 11
SCHLAGWERK:	Klasse Gerhard Auer	Dienstag, 6.9.	Saal
TROMPETE:	Klasse Dir. Mag. Géza Vörösmarty	Montag, 5.9.	Zimmer 01
VIOLINE:	Klasse Thomas Gröger	Montag, 5.9.	Zimmer 08
VIOLONCELLO:	Klasse Birgit Dormeier	Donnerstag, 8.9.	Zimmer 08
WALDHORN:	Klasse Mag. Reinhard Fröhlich	Dienstag, 6.9.	Zimmer 03

* Für Knaben und Mädchen ab dem 4. Lebensjahr

Musikschule Stockerau, Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty
2000 Stockerau, Bräuhausgasse 9, Telefon & Fax:: 02266/63222, E-mail: musikschule@stockerau.gv.at

Ausflug

des Pflegeheims der Stadt Stockerau, Station I zum Yachthafen St. Andrä Wördern am 12. Juli 2005



Der diesjährige Ausflug der Station I war zum Yachthafen in St. Andrä Wördern geplant. Da auf der Donau Hochwasser herrschte und die Rollfähre gesperrt war, musste unsere Ausflugsroute kurzfristig umgeplant werden.

Trotz schlechter Wetteraussichten hatten sich 14 von 18 Bewohnern entschlossen mitzufahren.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die Angehörigen, die uns tatkräftig unterstützten, an Frau Zeman - eine ehrenamtliche Mitarbeiterin und an mein hochmotiviertes Pflegeteam, ohne deren Unterstützung es unmöglich wäre, mit den überwiegend auf den Rollstuhl angewiesenen Bewohnern einen Ausflug zu veranstalten. Gegen 10.45 Uhr war das große Reisegepäck verstaut und mit 2 Bussen und 4 Privatautos fuhren wir

über Tulln zum Yachthafen. Dort angekommen suchten sich unsere Bewohner das Mittagessen aus. Zwischendurch regnete es wieder in Strömen. Aber selbst dies konnte unsere gute Stimmung nicht trüben. Nach dem Essen spielte Frau Zeman mit ihrer Ziehharmonika zum gemütlichen Zusammensein auf. Eine deutsche Radfahrergruppe machte gerade zu dieser Zeit eine Pause am Yachthafen. Sie hörten uns singen und stimmten spontan mit ein. Als der Regen nachließ und sich die Sonne zeigte, gingen wir mit unseren Bewohnern entlang der Donau spazieren. Blumen pflücken und Enten sehen mag für aktive Menschen nichts Aufregendes sein, aber für unsere Bewohner war es etwas Besonderes.

Ohne Zwischenfälle kamen wir gegen 17.30 Uhr nach Hause. Glückliche und müde

von den vielen ungewohnten Eindrücken wurden die Bewohner versorgt und zu Bett gebracht. Am Abend und Tage danach war unser Ausflug Gesprächsthema Nr. 1 unter den Heimbewohnern.

Es ist ein unbeschreibliches Gefühl mitzuerleben, wie pflegebedürftige Menschen aufblühen und ihre Einschränkungen für viele Stunden vergessen.

Einzeln sind wir Worte – zusammen ein Gedicht!

Stationsleitung
DGKS Susanne Salzgeber

Veranstaltungszentrum
Stockerau



Das Dreimäderlhaus

Operettenbühne
Wien

12. Oktober 2005

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 20,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-

Abendkassa: Erwachsene € 22,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

Kombi-Karte: 12. Oktober 2005 - Das Dreimäderlhaus
28. Dezember 2005 - Die Zirkusprinzessin
Erwachsene, Pensionisten, Jugendliche € 34,-



Pflegeheim der Stadt Stockerau

Samstag, 3. September 2005

9.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.00Uhr

Folgendes wird angeboten:

Auf **Station 1** im Erdgeschoss
werden unter dem Titel „Nur im Bett - nein danke“
Mobilisationshilfsmittel, Mobilisationstechniken und
Möglichkeiten zur praktischen Anwendung präsentiert.

Auf **Station 2** im 1. Stock
wird eine Gesundheitsstraße eingerichtet.
Folgende Messungen können vorgenommen werden:
Blutzucker
Blutdruck

Cholesterin in der Zeit von 9:30 - 11:30
Harnsäure in der Zeit von 14:00 - 16:00
weitere wird eine Diabetesberatung von
Frau DGKS Annemarie Puschl, ausgebildete Diabetesberaterin, angeboten.

Auf **Station 3** im 2. Stock
werden Berichte unserer Bewohner „Zeitzeugen der Kriegsjahre“ zu sehen sein.

**Für Ihr leibliches Wohl wird mit Würsteln und Getränken gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ausweis nach §29b StVO (Straßenverkehrsordnung)



Der Ausweis dient als Nachweis der dauernden schweren Gehbehinderung¹ für:

- die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- das Ansuchen um finanzielle Unterstützungen für die Adaptierung von Kraftfahrzeugen
- die Rückvergütung der Normverbrauchsabgabe (NOVA)
- das Ansuchen auf einen Behindertenparkplatz

Zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft – in unserem Fall Korneuburg.

Folgende Dokumente brauchen Sie:

Für das Ansuchen benötigen Sie ein Formular, das Ihnen auf Anfrage von der Bezirkshauptmannschaft zugeschiedt oder gefaxt wird.

Gebühren:

- für den Antrag: ca. EUR 13,-
- zusätzlich eine je nach Bundesland abhängige Landesverwaltungsabgabe, ca. EUR 6,54
- für den Ausweis bei der Abholung: ca. EUR 13,-
- abhängig vom Bundesland kann die Höhe der Gebühren variieren und es können zusätzliche Abgaben eingehen werden.

Der Antrag ist von der behinderten Person zu stellen.

Der Ausweis berechtigt zum Halten²

- an Straßenstellen, die durch ein Halte- und Parkverbot kundgemacht sind,
- in zweiter Spur

Mit diesem Ausweis darf zum Ein- oder Aussteigen und zum Ein- und Ausladen, der für die gehbehinderte Person nötigen Behelfe, wie z.B. eines Rollstuhls auf Straßen und Straßenstellen, an denen ein Parkverbot durch Verkehrszeichen kundgemacht ist,

- in einer Kurzparkzone ohne zeitliche Beschränkung,
- in einer Fußgängerzone, in der Zeit, in der eine Ladetätigkeit vorgenommen werden darf, geparkt werden.

Hinweis: Die oben beschriebenen Parkerleichterungen sind in der Straßenverkehrsordnung geregelt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Lenker und Lenkerinnen von Kraftfahrzeugen, die eine dauernd stark gehbehinderte Person befördern.

Hinweis: Bei Inanspruchnahme der erwähnten Halte- und Parkerleichterungen ist es notwendig beim Parken den Ausweis im Kraftfahrzeug hinter der Windschutzscheibe gut erkennbar anzubringen und beim Halten auf Verlangen vorzuzeigen.

¹ Die Voraussetzung für die Erlangung eines derartigen Ausweises ist, dass eine dauernde starke Gehbehinderung vorliegt, die vom Amtsarzt festzustellen ist. Darüber hinaus kann eine Beobachtungsfahrt – sofern der Versehrte einen Führerschein besitzt – angeordnet werden.

Eine starke Gehbehinderung liegt nach der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes dann vor, wenn eine Person nicht ohne Aufwendung überdurchschnittlicher Kraftanstrengung und ohne große Schmerzen eine bestimmte Wegstrecke (300 m) zurücklegen kann. Wenn die Person dazu in der Lage ist, so wird eine festgestellte Gehbehinderung nicht als schwer im Sinn des Gesetzes anzusehen sein. Eine Behinderung nach § 29 b StVO muss dauernd sein, es darf sich also nicht um eine bloß vorübergehende Behinderung (z.B. Gipsbein) handeln.

Sie finden sämtliche Rechtssätze auf der Homepage des Rechtsinformationssystems unter <http://www.ris.bka.gv.at/auswahl/>.

² Halten: eine Fahrtunterbrechung bis zu 10 Minuten oder für die Dauer der Durchführung einer Ladetätigkeit (wenn diese Fahrtunterbrechung nicht durch die Verkehrslage oder sonstige wichtige Umstände erzwungen wurde) – vgl. § 2 (1) Z 27. StVO 1960 i.d.g.F.



KIDS-SPORTPROGRAMM 2005/06

DI: 16.00 – 17.45 / Halle VS West	Ball und Kondition: BALLFLÖHE (6 - 7 J.)	Ilse Wimmer
16.00 – 17.45 / Halle VS West	Ball und Kondition: MINIVOLLEYS (8 - 9 J.)	Ilse Wimmer
17.00 – 18.00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (1½ - 4 J.)	Valerie Berger
17.00 – 18.00 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: ERLEBNISZWERGE (4 - 6 J.)	Gabriele Huber
18.00 – 19.00 / Gym, Halle West	Sport und Bewegung: GERÄTTURNEN (8 – 11 J.)	Christine Sommer
19.00 – 20.00 / Gym, Halle West	Ball und Kondition: BALLKIDS (8 – 11 J.)	Christine Sommer
MI: 16.00 – 17.00 / Halle VS West	Tanz und Musik: MUSIKZWERGE (4 - 6 J.)	Kathi Pruckner
17.00 – 18.00 / Halle VS West	Sport und Bewegung: TURNZWERGE (5 - 7 J.)	Kathi Pruckner
DO: 16.00 – 17.00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (1½ - 4 J.)	Valerie Berger
17.00 – 18.00 / Gym, Halle West	Tanz und Musik: TANZFLÖHE (6 - 9 J.)	Iris Ludl / Sabine Berger
17.00 – 18.00 / Gym, Halle Nord	Sport und Bewegung: TURNFLÖHE (6 - 9 J.)	Hannes Mlinar
FR: 17.00 – 18.00 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: MUT TUT GUT (7 - 11 J.)	Eva Brunner

SPORT + SPASS FÜR SIE UND IHN 2005/06

MO: 09.00 – 10.00 / Pfarrzentrum	Fit is a hit: FIT DURCH BEWEGUNG (60+/-)	Maria Kleiner
19.30 – 20.30 / Gym, Halle West	Fit is a hit: WELLNESS GYM	Heidi Hohenauer
20.00 – 22.00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: FITNESS FÜR HERREN	Kurt Leubolt
DI: 18.00 – 19.30 / Alte Au	Fit is a hit: NORDIC WALKING	Ilse Wimmer
20.00 – 21.00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: BADMINTON	Martin Brunner
MI: 17.00 – 18.00 / Halle VS West	Power & Fun: FIT & FUN	Karin Gram
DO: 18.00 – 20.00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: SIE & ER GYM	Günther Preisinger
20.00 – 22.00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL	Ewald Hagelkrüys
20.00 – 21.00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: FIT GYM	Eva Schneller
20.00 – 21.15 / Halle VS West	Fit is a hit: SOFT GYM	Sabine Schlee
FR: 17.00 – 18.00 / Halle VS West	Fit is a hit: WIRBELSÄULENGYM	Renate Theimer
18.00 – 19.00 / Halle VS West	Power & Fun: BODY GYM	Anita Strondl-Gruber

Nähere Informationen bei Ilse Wimmer:

stockerau@sportunion.at

0676 / 48 69 158

<http://stockerau.sportunion.at>

ERLEBNISTURNEN

Während der Übungseinheit verwandelt sich der Turnsaal in eine Erlebnislandschaft, wobei die Kinder Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen.

SPORT UND BEWEGUNG

Wir vermitteln den Kindern spielerisch Spaß am Sport und körperliche Geschicklichkeit. Koordinative Eigenschaften werden verbessert und die Polysportivität gefördert.

TANZ UND MUSIK

Wir fördern hier auf kindgerechte Art die Natürlichkeit und das Selbstverständnis, sich mit Musik zu bewegen. Bewegung, Rhythmus und Tanz sind die Schlagworte dieser Einheiten.

BALL UND KONDITION

Übungen zum Dribbeln, Werfen und Fangen, sowie Ballspiele stehen im Mittelpunkt dieser Einheiten – Koordinative und konditionelle Übungen dürfen aber auch nicht fehlen.

FIT IS A HIT

Wir laden auch SporteinsteigerInnen dazu ein, in die weite Erlebniswelt der Bewegung einzusteigen. Ein bisschen Bewegung bringt mehr Schwung, Elan und Lebensfreude.

POWER & FUN

In diesen Einheiten wird zuerst der Körper in Schwung gebracht, dann steht meist eine Ganzkörperdurdurcharbeitung auf dem Programm. Spiele bzw. Herz-Kreislauftraining bilden den Kern dieser Einheiten.

**VOLLEYBALL-SEKTION
X-VOLLEY**

MEISTERSCHAFTSBETRIEB
Jede Spielkassette ab U11
Information bei Sektionsleiter
Benno Stritecky: 02262 / 71369.

**TRAININGSBEGINN:
12. September 2005**



60 Jahre SPORTUNION STOCKERAU
Infos, Bilder, Anekdoten... gesucht!
Freunde und (ehemalige) Mitglieder - BITTE MELDEN!
Edelmann Rudolf: 02266 / 66 481
Berger Valerie: 02266 / 66 356
Wimmer Ilse: 0676 / 48 69 158

Sportplatz wurde saniert und für den Schulsport adaptiert

Schon seit längerem war der Sportplatz im Schulbereich bedingt durch nicht einsichtige Hundebesitzer bzw. unvernünftige Jugendliche nicht mehr für den Schulsport benutzbar. Hundekot vor allem von den Hunden einiger Anrainer bzw. Glasscherben, Steine, etc. von randalierenden Jugendlichen machten die Benützung unhygienisch bzw. gab es zahlreiche Verletzungen von Sportplatzbenutzern. Laufbahn und Sprunggrube konnten schon lange nicht mehr benutzt werden.



Im Vorjahr entschloss sich die Stadtgemeinde auf

Drängen einiger Direktoren die Sanierung und Adaptierung des Sportplatzes in Angriff zu nehmen. Nach einigen Gesprächen und der entsprechenden Detailplanung wurde bereits im Vorjahr der Rasen des Platzes komplett erneuert. Um eine entsprechend feste Grasnarbe zu bekommen, wurde der Platz provisorisch eingezäunt, ständig bewässert und liebevoll gepflegt.

In den letzten Wochen wurden nun die Abschlussarbeiten in Angriff genommen.

Die Laufbahn wurde neu asphaltiert und eine neue Sprunggrube im Anschluss an den bestehenden Hartplatz errichtet. Gleich neben der Turnhalle der Volksschule Wondrak wurde ein asphaltierter Verbindungsweg vom Parkplatz zum Schulweg neu angelegt.

Als letzte Arbeiten wurde ein Zaun neu errichtet bzw. jener zur Klesheimstraße wesentlich erhöht. Auch der Zaun zur Bundesgebäudeverwaltung wurde erneuert. Innerhalb des Zaunes entstand nun mit dem sanierten Rasenplatz, der adaptierten Laufbahn und der neuangelegten Sprunggrube wieder ein Sportplatz für den Schulgebrauch. Nun werden noch bereits vorhandene, transportable Fußballtore aufgestellt. In Zukunft kann sicherlich auch wieder der Basketballplatz benutzt werden.

Der Zaun war vor allem wegen der Unvernunft der Hundebesitzer aber auch dem Unverständnis mancher Jugendlicher unbedingt notwendig. Gäbe es keinen Zaun, würde der Sportplatz in wenigen Monaten weder für den Schulsport unbenutzbar sein.



ELEKTRO WÜRFEL

... der Hauselektriker

- **Notdienst** rund um die Uhr
02266 62 89 18
- rasche und saubere Ausführung
von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung**
Ihrer bestehenden Installation
- **strahlungsarme** Installation
Sanierungen, Beratung
- **Problemlösungen**
Ehrlichkeit die sich bewährt,
seit über 40 Jahre,
Kompetenz im Strom der Zeit

Gehen Sie auf Nummer Sicher
02266 / 62 8 91
2000 Stockerau Landstraße 1




Europaweiter Autofreier Tag am 22. September 2005

Auch in diesem Jahr wird sich die Stadtgemeinde im Rahmen des Klimabündnisses am „Europaweiten Autofreien Tag“ am Donnerstag, den 22. September 2005 beteiligen.

Für den Autoverkehr gesperrt wird wie während eines Jahrmarktes der Rathausplatz und die Hauptstraße zwischen Abzweigung Donaustraße und Scharfem Eck sowie die Landstraße von der Haupt-

straße bis zur Pampichler-Straße.

Beachten Sie bitte, dass an diesem Tag zwischen 7.00 und 17.00 Uhr keine Zufahrts- und Durchfahrtsmöglichkeit sowie keine Parkgelegenheit besteht.

Die Zufahrt ist nur Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Rettung und Polizei erlaubt.

Die Durchfahrt für Busse und das neue Erdgastaxi des STOXI sowie das Befahren mit Fahrrädern und Elektrofahrzeugen aller Art ist erlaubt.

Zu besichtigen und größtenteils zu Testfahrten stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

- 1 Dreirad
- 4 Segway Stadttroller – eine neue Art der Fortbewegung
- 1 Elektro-Caddy der Stadtgemeinde
- 3 Elektro-Autos der Marken Peugeot und Citroen
- 1 VW-Bus mit Pflanzenölantrieb
- 1 Toyota Hybrid Fahrzeug



Sponsoren der SEGWAY Geräte: **BA-CA mit Herico, RAIKA, EVN, OPEL, SPRENG**

Liebe Kleintierzüchter!

Leider mussten wir feststellen, dass in einen Sammelcontainer für Grün- und Gartenabfälle scheinbar irrtümlich Kleintiermist abgelagert wurde. Wir bitten nochmals

alle Kleintierzüchter den Container beim Vereinsgebäude (Donaulände Uferweg), welchen die Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt hat, zu benutzen.

Verpackungsabfallsammlung

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder feststellen, dass die Gelben Säcke entweder mit unpassenden Materialien oder überhaupt nur zur Hälfte gefüllt und ohne abzubinden zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Wir ersuchen Sie deshalb nochmals eindringlich nur Kunststoffflaschen und Blechdosen in möglichst verdichteter Form in die Säcke zu geben, diese voll-

ständig zu befüllen und abzubinden.



22. September 2005

**von 8 - 16 Uhr
am Rathausplatz**



**Testfahrten
mit dem
SEGWAY
Stadttroller**

Probieren Sie
SEGWAY -
ein neues
Fahrgefühl
auf zwei Rädern -
sauber und umweltschonend

Erdgas-Fahrzeug für STOXI!

Seit 1. Juli 2005 fährt die Firma Kilian im Rahmen des STOXI Betriebes mit einem Erdgas-getriebenen Opel Zafira und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimabündnis in Stockerau.



Fernwärme für Stockerau

Im Juli-August wurde ein erster Teil des künftigen Fernwärmenetzes zwischen der neuen Gärtnerei und dem im Bau befindlichen Pflegeheim verlegt.

Als erster privater Nutzer hat die Familie Germ, Neubau 62 den Vorteil der Fernwärme erkannt und ihre Heizung anschließen lassen.



Bauern- und Wetterregeln im September

Septemberregen kommt dem Bauer sehr gelegen, doch wenn er den Winzer trifft, ist er grad so gut wie Gift.



Septemberdonner prophezeit, viel Schnee zur Weihnachtszeit.

Wenn im September viele Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.

5. September

Sankt Lorenz Sonnenschein, wird der Herbst gesegnet sein.

6. September

Wie's Wetter ist am Magnus-Tag, es vier Wochen bleiben mag.

8. September

Maria Geburt fliegen die Schwalben fort.

Familienbrunch

jeden 3. Sonntag im Monat
von 11.30 bis 14.00 Uhr

18. September 05

Fische aus Österreichs

Seen und Flüsse

€ 21, -- pro Person

HOTEL RESTAURANT
DREI KÖNIGSHOF

FAMILIE HOPFELD
2000 STOCKERAU • HAUPTSTRASSE 29-31
TELEFON: (02266) 62788-0
WWW.DREIKOENIGSHOF.AT

Ihr Haus zum Wohlfühlen!

Karriere mit Lehre

OffsetdruckerIn
DruckvorstufentechnikerIn
BuchbinderIn

Casting:

(coole Infoveranstaltung)

Freitag, 9. Sept. 2005

Freitag, 16. Sept. 2005

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

Druckerei Bösmüller Ges.m.b.H.

2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

Anmeldung unbedingt erforderlich. e-mail: d.wallner@boesmueller.at oder T: 214 70 07-0



DRUCKEREI
BÖSMÜLLER

Da steckt was dahinter.

www.boesmueller.at

DER HIGHLANDER UNTER DEN DRUCKERN



AN DEN PRANGER

... jene Personen, die am Sonntag, 24. Juli 2005 von Mittag bis in die Nachmittagsstunden auf ihrem Grundstück in der Lehargasse mit einer Holzfräse gearbeitet und dadurch eine starke Lärmbelästigung für die Anrainer verursacht haben.

... jene Person(en), die im Juli in der Klesheimstraße bei einigen Häusern die Dachrinnen mutwillig beschädigt haben.

... alle jene Radfahrer, die Gehsteige als Radwege betrachten und selbst in Siedlungsgebieten

rücksichtslos auf Gehsteigen mit dem Fahrrad fahren. Sie gefährden sich und vor allem Fußgänger!

... jene Mitbürger, die die Zufahrtswege zu ihren Häusern so vernachlässigen, dass Lastkraftwagen wie z.B. die Müllabfuhr, die Fäkalienabfuhr oder Zustelldienste ihre Fahrzeuge beschädigen.

... jene Person, die in der Bahnhofstraße aus einem Garten einen großen Strauß Hortensien entwendet hat.



VOR DEN VORHANG

... Rudy Tüchler, die gute Seele der Stockerauer Festspiele, die als Inspizientin dafür Sorge zu tragen hat, dass in den Aufführungen alles reibungslos funktioniert. Für ihre über diese Tätigkeit hinausgehende Betreuung der Festspielmannschaft – vor den Vorhang!

... alle ehrlichen Finder, die kleine und große Fundgegenstände immer wieder bei uns abgeben! Herzlichen Dank dafür!

... alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die uns immer wieder Anregungen für UNSERE STADT übermitteln.

KURZ NOTIERT

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15. September 2005 um 18.00 Uhr im Rathaus im Großen Sitzungssaal statt. Die Tagesordnung finden Sie fünf Tage vor der Sitzung an der Amtstafel und im Internet (www.stockerau.gv.at).

GRATISPARKEN

Am 1. Einkaufssamstag jeden Monat parken Sie in allen Kurzparkzonen unserer Stadt gratis – eine Initiative der Stadtverwaltung zur Förderung der Attraktivität der Einkaufsstadt Stockerau.

BEHINDERUNGEN AUF DER A 22

Vom 8. August bis 2. September – Sperre der Ausfahrt Stockerau Ost in beiden Fahrtrichtungen.

Vom 10. September bis 18. September – Sperre der Auffahrt Ost in beiden Fahrtrichtungen

Von 4. November bis 14. November – Sperre der Ausfahrt Stockerau Ost in Fahrtrichtung Wien

Bis Ende September – Sperre der Auffahrt Korneuburg Ost Richtung Stockerau

Bis 18. September – Sperre der Ausfahrt Korneuburg Ost in Fahrtrichtung Wien

KOCHECKE



Schinken mit Feigen

150 g San-Daniele-Schinken, 8 frische, vollreife Feigen (in eine Schüssel mit Eiswasser legen und gut vorkühlen) grober Pfeffer aus der Mühle

Die zarten Schinkenscheiben vorsichtig auf einer Platte anrichten. Feigen abtropfen lassen, vierteln oder kreuzweise einschneiden und neben den Schinken legen. Dazu Weißbrot reichen.

Wer es würziger mag nimmt statt Schinken eine italienische Salami.

Erdäpfelgulasch mit Pilzen

1 kg mehliges Erdäpfel, 400 g Zwiebel, 3 Knoblauchzehen, 200 g Steinpilze oder Eierschwammerl, 2 EL Paprikapulver 1,5 l Suppe (ev. Suppenwürfel), Salz, Pfeffer, Majoran, Muskatnuss, Kümmel gemahlen, 2 Lorbeerblätter

Erdäpfel schälen und in ca. 2 cm große Stücke schneiden. Pilze trocken putzen und in Stücke schneiden. Zwiebel schälen und feinnudelig schneiden. Pilze in 1 EL Fett anlaufen lassen, Zwiebeln zugeben, goldgelb rösten, vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Das Paprikapulver einrühren, mit der Suppe aufgießen und die Erdäpfelstücke sowie die Pilze zugeben. Knoblauchzehen schälen und in die Flüssigkeit pressen, mit Salz, Pfeffer, Majoran, Muskatnuss und gemahlenem Kümmel würzen und die 2 Lorbeerblätter zugeben. Das Gulasch ca. 30 Minuten schwach wallend kochen, bis die Erdäpfel weich sind.

Das fertige Gulasch eventuell nachwürzen, die Lorbeerblätter entfernen und mit frischem Gebäck servieren.

Zwetschenstrudel

*2 Strudelblätter oder selbst gemachter Strudelteig
1 kg Zwetschen (ca.), in Butter geröstete Brösel, etwas Rum, etwas Zimt, Vanillezucker, Kristallzucker, zerlassene Butter*

Zwetschen (am besten die schmalen, festeren Hauszwetschen) entkernen und teilen.

Ein Strudelblatt auf ein befeuchtetes Küchentuch auflegen, mit zerlassener Butter einstreichen, das zweite Strudelblatt drauflegen und ebenfalls bestreichen. Ein Drittel der Teigfläche mit Brösel bestreuen, die Zwetschen drauflegen, mit Rum parfümieren, mit etwas Zimt, Vanillezucker und Kristallzucker bestreuen und mit dem Tuch den Strudel zusammenrollen.

Auf ein befeuchtetes Backblech legen und im Rohr goldbraun backen.

Mit Staubzucker bestreuen - Heiß oder kalt servieren.

EHESCHLIESSUNGEN

20.05.2005 Pinter Erik Josef Stockerau
Harter Petra, Wien

20.05.2005 Plank Johann, Stockerau
Studer Elisabeth Maria, Stockerau

20.05.2005 Öller Hans, Sierndorf
Fuchs Maria Leopoldine, Wien

20.05.2005 Hangel Markus Erich, Stockerau
Kammerer Claudia Renate, Stockerau

20.05.2005 Sailer Andreas, Stockerau
Lehner Sandra Ingeborg, Stockerau

27.05.2005 Gnauer Matthias Heinrich Anton, Stockerau
Zeiger Bettina, Stockerau

02.06.2005 Wondrak Gerhard, Stockerau
Jandl Karin Ruth Hedwig, Stockerau

04.06.2005 Polster Rudolf Josef, Straß im Straßertal
Pohl Claudia, Stockerau

17.06.2005 Riefenthaler Thomas Kurt, Spillern
Fellner Alexandra Edith, Spillern

17.06.2005 Gruber Johann Franz, Wien
Krapf Ingeborg, Spillern

17.06.2005 Skrivan Johannes, Wien
Wirtl Margit Maria, Wien

17.06.2005 Mag. iur. Heger Roman Maximilian,
Leitzersdorf
Glasl Doris, Leitzersdorf

17.06.2005 Ing. Czetina Peter, Spillern
Skof Brigitte, Spillern

25.06.2005 Neuwald Alexander Claudius, Wien
Dipl.-Ing. Mraz Ulrike Elisabeth,
Brunn am Gebirge

01.07.2005 Mag.med.vet. Ruso Martin, Stockerau
Kubat Isabella Katharina, Stockerau

02.07.2005 Dwořak Roland Herbert, Stockerau
Heidinger Romana, Stockerau

02.07.2005 Paschdeka Roland, Wien
Schönherr Andrea Maria, Wien

05.07.2005 Eberhart Gerald Josef, Rußbach
Stefan Michaela, Rußbach

09.07.2005 Lendl Manfred, Stockerau
Zieger Doris Theresia Johanna, Gaweinstal

21.07.2005 Ing. Kreuz Gerhard, Spillern
Waitz Rita Manuela, Spillern

22.07.2005 Simlinger Roman Christian, Niederhollabrunn
Resch Andrea, Niederhollabrunn

25.07.2005 Uitz Karl Franz, Stockerau
Gostler Tamara Maria, Sierndorf

05.08.2005 Thell Manuel Gerhard, Stockerau
Holzinger Kerstin, Stockerau

06.08.2005 Mayer Christian, Stockerau
Gartler Sonja, Stockerau

06.08.2005 Bacher Johann Josef, Rußbach
Pahl Margit Herta, Rußbach

11.08.2005 Dr.med.univ. Weber Andreas Gerhard Wien
Hochschopf Petra, Stockerau

GEBURTEN

01.06.2005 Weinbara Samantha, Klesheimstr. 22/2/21

12.06.2005 Zika Anna Christina, Schaumannng. 70/2/6

29.06.2005 Riedl Anika, F. Jonas-Straße 31

20.05.2005 Jassek Katharina,
Josef Schafarik-Str. 3/2/2

28.06.2005 Brachowicz Niklas Stefan Konrad,
J. Wolfik-Straße 33

08.07.2005 Gashi Adrian, Schlösselgasse 5/3

12.07.2005 Jagadics Philipp, L. Forstner-Straße 1

12.07.2005 Klein Felicitas Marie, Schaumannng. 3/3/8

14.07.2005 Hochfelsner Julian,
Joh. Brunner-Gasse 16/10/3

06.07.2005 Schwarzmaier Lion Elias,
Manhartstraße 53/7/1

12.07.2005 Reinthaler Pia Rosina Luzia,
Ing. H. Petschauer-Straße 1/2/23

02.07.2005 Ramadani Lirije, Landstraße 6/1

18.07.2005 Heincz Lennard, Joh. Schidla-Gasse 2/9

21.07.2005 Moll Arthur Franz, Donaustraße 6/1/4

21.07.2005 Schindl Alexander Erich, Neubau 78

28.07.2005 Führer Anja, F. Pregl-Straße 6

08.08.2005 Bauer Erik Christian Hermann, Ortsstr. 6

28.07.2005 Kandler Flora Sophie,
Dr. V. Adler-Straße 5/3/10

02.08.2005 Rahic Adela, Neubau 67/1/3

10.08.2005 Feigl Jennifer, Landstraße 13/7

STERBEFÄLLE

15.06.2005 Dietl Franz, Stockerau, Pragerstraße 23

16.06.2005 Renz Heinrich, Stockerau, Mittelweg 24

17.06.2005 Kotras Josef, Stockerau,
Leitzersbrunnerfeld 11

24.06.2005 Hadek Alfred, Stockerau, Mozartgasse 9

25.06.2005 Poisinger Johann,
Leopold Kunschak-Gasse 9

26.06.2005 Treiber Hildegard, Dld. Mittelweg 43

26.06.2005 Walter Maria, Stockerau, Kaserngasse 37

26.06.2005 Kregsamer Karl, 5081 Anif, Grödigerstr. 36

27.06.2005 Reinsperger Johann, Stockerau,
Hauptstr. 37

13.07.2005 Thier Gert, Stockerau, Dr. Fuchsgasse 6

18.07.2005 Wolf Erika, 3420 Tulln,
Frauenhofnerstraße 54

19.07.2005 Schwaighofer Josef, Stockerau,
Eduard Rösch-Straße 1/7/52

22.07.2005 Jandos Arnold, Stockerau, Hauptsraße 26

24.07.2005 Kotrba Friedrich, Stockerau,
Nikolaus Heid-Straße 74

24.07.2005 Ing. Sanda Karl, Stockerau,
Klesheimstraße 44

08.08.2005 Heidvogel Hermann, Stockerau,
Beethovengasse 25

09.08.2005 Fraisl Maria, Stockerau,
Schaumannngasse 18/1/11

JUBILÄEN

90. Geburtstag Frau Hildegard WERNER
2000 Stockerau, Heidstraße 45/2
90. Geburtstag Frau Maria MAURER
2000 Stockerau, Landstraße 16
90. Geburtstag Frau Ilse TIERSCH
2000 Stockerau, Roter Hof 5
(Kolomansheim)
90. Geburtstag Frau Maria MÜLLER
2000 Stockerau, Wienerstraße 10
95. Geburtstag Frau Wilhelmine PFEILER
2000 Stockerau, Dr. Fuchsg. 4/5/3
95. Geburtstag Frau Frieda STADLER
2000 Stockerau, Gerbergasse 37
95. Geburtstag Frau Anna ECKER
2000 Stockerau, Roter Hof 5
(Kolomansheim)
- Goldene Hochzeit Fam. Elfriede u. Franz SCHUSTER
2000 Stockerau, Th. Stefsky-G. 12
- Goldene Hochzeit Fam. Editha u. Felix BEYER
2000 Stockerau, Am Damm 32
- Goldene Hochzeit Edith und Leopold GATTERWE
2000 Stockerau, Roter Hof 3/1/7
- Goldene Hochzeit Elfriede und Leopold SCHIESSER
2000 Stockerau, Ed. Rösch-Str. 1
- Goldene Hochzeit Antonia und Josef KÜRZL
2000 Stockerau, Stöbergasse 6/4
- Goldene Hochzeit Ludmilla und Kurt MASCHEK
2000 Stockerau, Ernstbrunnerstr.
2/2/15
- Goldene Hochzeit Ingeborg und Karl MÜLLER
2000 Stockerau, Dr.V. Adler-Str. 5
- Goldene Hochzeit Helene und Erich KOCH
2000 Stockerau, Hornerstraße 64
- Diamantene Hochzeit Anna und Franz BORSODI
2000 Stockerau, Tullnerstraße 99
- Diamantene Hochzeit Anna und Engelbert HARTL
2000 Stockerau, Kircheng. 3/15

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Leopold Richentzky, 2000 Stockerau,
Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau,
Josef-Sandhofer-Straße 3, www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. September 2005

Insertatenannahmeschluss: 12. September 2005



STEHAUFGMANDLN

Freitag, 14. 10. 2005

Beginn: 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Stockerau

Tisch- und Kartenreservierung:
Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter
www.stockerau.gv.at
Preise: Kategorie A: € 28,- / Kategorie B: € 25,-

**Einladung zur Verkaufsausstellung
im Belvedere Schössl**

Belvederestraße, 2000 Stockerau • Tel.: 02266/695-19

Herbstträumereien

Ausstellungszeiten:
Sa., 1. Oktober 2005, 9-19.00 Uhr
So., 2. Oktober 2005, 9-18.00 Uhr

Eintritt frei!

Geschenksideen im Herbst präsentieren:

BUCH HAND LUNG
Lust auf Lesen
Buchhandlung Kirchner-Krimer
Reinertplatz 2 • 2000 Stockerau
Tel.: 02266/66 990

Trachtenstube
2000 Stockerau, Hauptstr. 32
Tel.: 02266 / 64793

Der Kaffeegenießer Gerhard Klatz
Ihre Tasse und
Kaffeebohnen
Hauptstraße 27
2000 Stockerau
Tel.: 02266/710 47

Meisterhorntik
Rathausplatz 7, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/72345

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof –
1. Hof rechts), Tel. 02266/72779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7–16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Nikolaus Heid Straße 4, 02266/ 65526 od. 695-57
Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7 – 11 Uhr und
11.45 – 16 Uhr, Fr: 7 – 11 Uhr
Öffnungszeiten nur bei Sommerblumenverkauf:
25. April bis 27. Mai 2005
Mo bis Mi: 7.30 – 10.30 Uhr und 12 – 15.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 – 10.30 Uhr und 12 – 17.30 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM / FREIBAD

Pestalozzigasse 1a, 02266/62995
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9–19.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 8–19.30 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	—	—	—
Dienstag:	—	—	9 bis 22 h
Mittwoch:	13 bis 17 h	—	17 bis 22 h
Donnerstag:	—	—	9 bis 22 h
Freitag:	—	13 bis 17 h	17 bis 22 h
Samstag:	—	—	9 bis 22 h
Sonntag:	—	—	9 bis 19 h
Feiertag:	—	—	9 bis 19 h

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU

Parkgasse 17, Telefon: 02266/62236
Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr
Kontrollarzt-Dienststunden: Mo, Mi, Fr 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 15–16 Uhr im Humanis-
Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9–12 Uhr im
Pfarrzentrum

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbe-
treuung durch Tagesmütter, Schülerhort,
Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

CARITAS / WOHNUNGSLOSENHILFE

Klärung der Ursachen und Gründe für den drohenden
Wohnungsverlust, sozialarbeiterische Beratung,
gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten zur Erhal-
tung Ihrer Wohnung, Beratung in mietrechtlichen Fra-
gen. Jeden 1. Montag im Monat, 15 – 16.30 Uhr,
Rath./Hausverw., o. Voranmeldung

NÖ VOLKSHILFE

Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

**KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/
ORTSGRUPPE STOCKERAU**

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

**PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR
ARBEITER + ANGESTELLTE:**

Auskunft und Beratung ist jeden Donnerstag von 8 –
15.30 Uhr, Arbeiterkammer Korneuburg
Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung,
16.30–18.30 Uhr, Montag, 19. September 2005

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9–11 Uhr
Samstag, 3. September 2005 (Dr. Dimmy)
Samstag, 17. September 2005 (Mag. Holzer)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22

**KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE
STOCKERAU**

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1–3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

STÄDTISCHE ELEKROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

FUNDE

Vom 17. 6. 2005 – 12. 8. 2005 wurden folgende Gegen-
stände gefunden:
2 Hüllen mit CD's, 1 Herrenfahrrad, 6 Damenfahrräder,
3 Mountainbike, 1 Geldbörse, 1 Kombiwerkzeug, 1 Ring,
1 Herrenarmbanduhr
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.),
Tel. 02266/695-20, -89 DW

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schidla -Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische
Bestattung **alle erreichbar unter Tel. 641 80**

ZAHNÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Marian Mazurowski, Gerasdorf,
Bahnstraße 43, Tel. 02246/2280
10./11.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert,
Leobendorf, Hans Wilczek-Str. 1,
Tel. 02262/66 544
17./18.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf,
Klosterneuburger Str. 10, 02244/2413
24./25.: Dr. Wilhelmine Bauer, Stockerau,
Am Kellern 12, 02266/63939

ÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Helmut Kainz,
Th. Pampichler-Straße 14,
Tel. 02266/65905
10./11.: Dr. Josef Rupprechter,
Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 2266/65250
17./18.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9,
Tel. 02266/63247, 63248
24./25.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22,
Tel. 02266/67707

TIERÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso,
Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
10./11.: Dr. Christine Schauhuber, Prager-Straße 31,
Tel. 0676/4996646
17./18.: Dr. Christine Schauhuber, Prager-Straße 31,
Tel. 0676/4996646
24./25.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso,
Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
jedes Wochenende durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr
29. 8. - 5.9.: „Zum göttlichen Heiland“,
Josef-Wolfik-Str. 2
5. - 12.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
12. - 19.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch- Straße 48
19. - 26.: „Zum göttlichen Heiland“,
Josef-Wolfik-Str. 2
26. - 3.10.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26

Herbst im Klim Bim

Schießstattg. 20
Klim Bim
Schießstattgasse 20
2000 Stockerau
www.klimbim.at

Sa, 03. Sept 22.00 Uhr
Live Reggae mit Serendib
FREIER EINTRITT

Fr, 16. Sep. 21.00 Uhr
Havana Club Weekend
FREIER EINTRITT

Sa, 01. Okt. 20.00 Uhr
6 Jahres Feier mit DJ Grabbe **6**
FREIER EINTRITT

Geburtstagsfeiern
Jubiläen
Polterabende
Hochzeiten
Klassentreffen
Catering

www.klimbim.at

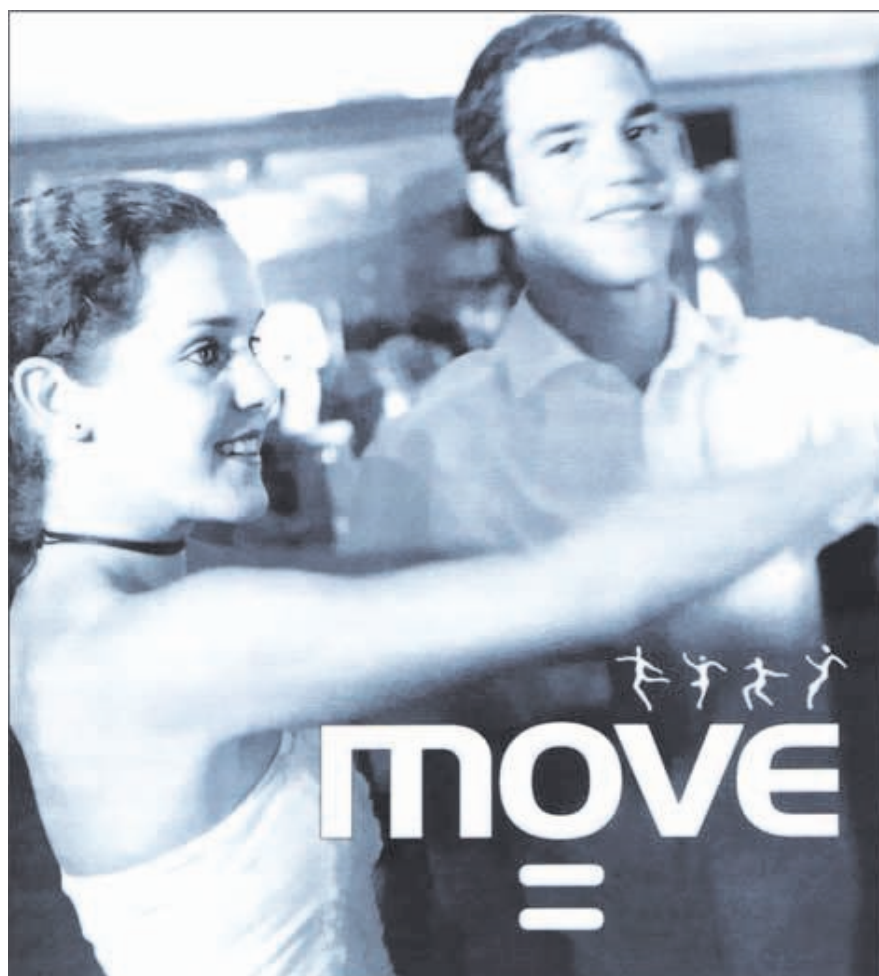
BUCHHANDLUNG STOCKERAU

Zum Erscheinen von Band 6 auf Deutsch:
Harry Potter - Nacht

In der Buchhandlung
Freitag, 30. September ab 23 Uhr
Lesung - Spiele - Magische Süßigkeiten

Lesung mit Dietmar Grieser
Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr
Dietmar Grieser liest aus seinem neuesten Buch "Die böhmische Großmutter" in der "Galerie zum Alten Rathaus"

Buchhandlung Kirchner-Kramer
A-2000 Stockerau, Rennerplatz 2
Tel: 02266/66 990 Fax: 02266/66 990-4
Mail: buchhandlung@aon.at



move

TANZSCHULE STOCKERAU



TANZEN=SCHUH

Volksheim, 2000 Stockerau, Bahnhofplatz 9
Tel.+Fax: 01/25 68 368, 0664/461 65 67

Neue Kurse beginnen:

Erwachsene Di 20. 9. 2005, 19.00 h
So 25. 9. 2005, 20.15 h
Jugendliche So 25. 9. 2005, 17.15 h

Info-Abende:

So 4. September 2005, 18 - 20 h
So 11. September 2005, 18 - 20 h

Bei Anmeldung zum Jugendkurs an beiden Tagen:
3 tanzen - 2 zahlen (gilt für 1 Dame und 2 Herren)

www.tanzschule-schuh.at

0664/461 65 67



autoSTADT
STOCKERAU

Herzlich Willkommen
zum Opendoor des
Stockerauer
Kfz-Fachhandels.

autoSTADT
STOCKERAU
SONNTAG
25. Sept.

Alle Stockerauer
Autohäuser haben für Sie
am Sonntag,
den 25.9.05 geöffnet.
Präsentiert werden die
Herbstneuheiten
und eine Modellvielfalt,
die nichts zu wünschen
übrig lässt.



HONDA

